

31.05.2006 - 11:15 Uhr

HEV Schweiz - Start des Gebädeförderprogramms

Zürich (ots) -

Um die CO₂-Emissionen bei den Treibstoffen zu reduzieren, hat sich der Bundesrat am 23. März 2005 für die Abgabe eines Klimarappens entschieden. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Massnahme im Sinne des CO₂-Gesetzes, mit der 1.8 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden können.

Die Stiftung Klimarappen ist für den Vollzug des Klimarappenprogramms verantwortlich. Einen Teil der Einnahmen (182 Millionen Franken) setzt die Stiftung bis 2009 für ein Förderprogramm im Gebädebereich ein. Die Förderung konzentriert sich auf energetische Sanierungsmassnahmen an der Gebäudehülle bestehender Bauten.

Der Hauseigentümerverband Schweiz begrüsst und unterstützt das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen. Die Förderbeiträge der Stiftung stellen nicht nur eine direkte finanzielle Unterstützung dar, sondern führen auch zu einem konkreten Anreiz, energetische Sanierungen der Gebäudehülle in Angriff zu nehmen. Es sind die zweckgebundenen Instrumente wie dieses Gebäudeprogramm, welche zu einer wirkungsvollen Reduktion von CO₂-Emissionen im Gebädebereich führen. Demgegenüber steht die vom Bundesrat geplante Einführung einer CO₂-Abgabe auf Brennstoffen, die lediglich zu einer weiteren, unverhältnismässigen Verteuerung der Brennstoffpreise führen wird. Konkrete Sanierungsanreize vermag die CO₂-Abgabe kaum auszulösen, da die Einnahmen über zweckfremde Kanäle an Bevölkerung und Wirtschaft rückverteilt werden. Angesichts des vorliegenden, konstruktiven Gebäudeprogramms ist das Parlament aufgerufen, die CO₂-Vorlage im Hinblick auf die bevorstehende Session kritisch zu überarbeiten.

Hauseigentümer, die ihre Gebäudehülle energetisch sanieren wollen, können ab 1. Juni 2006 einen Förderantrag via www.stiftungsklimarappen.ch stellen. Die einzelnen Bedingungen und die Fördersätze sind dort bzw. unter der Telefonnummer 0840 220 220 in Erfahrung zu bringen.

Der Hauseigentümerverband Schweiz (www.hev-schweiz.ch) ist die Dachorganisation der schweizerischen Hauseigentümer; der Zusammenschluss von über 277'000 Personen aus der deutschen Schweiz. Er setzt sich auf allen Ebenen konsequent für die Förderung und Erhaltung des Wohn-, Wohnungs- und Grundeigentums in unserem Land ein.

Kontakt:

Roman Obrist, lic. iur.
Rechtskonsulent HEV Schweiz
Tel.: +41/44/254'90'20
E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100510539> abgerufen werden.